

Die Deutschen werden immer weniger und immer älter. Schon in 10 bis 15 Jahren werden die Folgen dieser demografischen Entwicklung in allen Bereichen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens deutlich zu spüren sein. Die Binnennachfrage in Deutschland wird in dem Maße, in dem die Bevölkerung ab- und der Altersdurchschnitt zunimmt, für den Wohlstand in unserem Lande an Bedeutung verlieren, während die Außenwirtschaft in noch weit stärkerem Maße als heute schon für die Erhaltung unseres Lebensstandards an Bedeutung gewinnen wird.

Auf den Weltmärkten sind wir jedoch nur dann konkurrenzfähig, wenn wir gegenüber unseren Mitbewerbern einen technologischen Vorsprung erreichen und halten können. Politik und Wirtschaft müssen Forschung und Entwicklung fördern. Bildung ist nicht nur ein Wert an sich, Bildung hat in unserem Lande bereits heute eine existenzielle Bedeutung.

Die PISA-Studien der letzten Jahre haben jedoch bei uns deutliche Defizite im Bildungsbereich aufgezeigt. Im europäischen Vergleich hinken deutsche Schüler hinterher. Unsere Kinder werden in ihren Stärken und Schwächen zu wenig individuell gefördert, nicht nur in den Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen und Naturwissenschaften, sondern auch beim Erlangen von Ich- und Sozialkompetenzen, die in unseren immer kleiner werdenden Familien, in denen häufig beide Elternteile arbeiten müssen oder wollen, nicht mehr genügend herausgebildet werden können. So ist Bildung, und das zeigt PISA ganz deutlich, bei uns in Deutschland mangels individueller Förderung in der Schule immer noch eine Frage der sozialen Herkunft.

Bis zum Erreichen europäischer Bildungsstandards ist noch ein weiter Weg zurückzulegen. Die Einführung der offenen Ganztagsgrundschule ist ein erster, wichtiger Schritt auf diesem Weg. In ihr sollen unsere Kinder dort, wo sie besonders leistungsstark sind, aber auch dort, wo sie Schwächen zeigen, in enger Abstimmung mit ihren Lehrern eine gezielte Förderung erfahren. Zusätzliche Bildungsangebote sollen Neugier wecken und Horizonte erweitern. In der Gruppe werden Selbsterkenntnis, Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz entwickelt.

Die offene Ganztagsgrundschule ist also keine Kinderverwahrnastalt, soll und kann auch die Erziehung im engeren Sinne, d.h. die Wertevermittlung in der Familie nicht ersetzen, sondern sie ist eine wichtige neue Bildungseinrichtung, die eine Regeleinrichtung werden wird und bereits dann der Allgemeinheit dient, wenn sie anfangs nur von einigen wenigen Kindern in Anspruch genommen wird,.

Die FDP Meinerzhagen ist der Meinung, dass dann, wenn man diese Einrichtung erfolgreich auf den Weg bringen will, man auf Elternbeiträge verzichten sollte. Der Elternbeitrag ist eine Hürde, die kontraproduktiv wirkt und die gegen die oben erwähnte Erkenntnis aus den PISA-Studien, dass es in Deutschland immer noch einen deutlichen Zusammenhang zwischen Bildung und sozialer Herkunft gibt, eine der Ursachen für unsere Defizite im Bildungsbereich festschreiben würde.

Die FDP wird sich deshalb für die Abschaffung dieses Elternbeitrags einsetzen.